Daniel 11

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und auch *ich* stand im ersten Jahre Darius', des Meders, ihm bei als Helfer und Schutz. **2** Und nun will ich dir die Wahrheit kundtun: Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen, und der vierte wird größeren Reichtum erlangen als alle; und wenn er durch seinen Reichtum stark geworden ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland[1] aufregen.

3 Und ein tapferer[2] König wird aufstehen, und er wird mit großer Macht herrschen und nach seinem Gutdünken handeln. **4** Und sobald er aufgestanden ist, wird sein Reich zertrümmert und nach den vier Winden des Himmels hin zerteilt werden. Aber nicht für seine Nachkommen wird es sein und nicht nach der Macht, mit welcher er geherrscht hat; denn sein Reich wird zerstört und anderen zuteil werden, mit Ausschluß von jenen.

5 Und der König des Südens, und zwar einer von seinen[3] Obersten, wird stark werden. Und einer wird stark werden über ihn hinaus und wird herrschen: seine Herrschaft wird eine große Herrschaft sein. **6** Und nach Verlauf von Jahren werden sie sich verbünden; und die Tochter des Königs des Südens wird zu dem König des Nordens kommen[4], um einen Ausgleich zu bewirken. Aber sie wird die Kraft des Armes nicht behalten, und er[5] wird nicht bestehen noch sein Arm; und sie wird dahingegeben werden, sie und die sie eingeführt haben, und der sie gezeugt, und der sie in jenen Zeiten unterstützt hat.

7 Doch einer von den Schößlingen ihrer Wurzeln wird an seiner[6] Statt aufstehen; und er wird gegen die Heeresmacht kommen, und wird in die Festungen des Königs des Nordens eindringen und mit ihnen nach Gutdünken verfahren, und wird siegen. **8** Und auch wird er ihre Götter samt ihren gegossenen Bildern, samt ihren kostbaren Geräten, Silber und Gold, nach Ägypten in die Gefangenschaft führen; und er wird Jahre lang standhalten vor[7] dem König des Nordens. **9** Und dieser wird in das Reich des Königs des Südens kommen, aber in sein Land zurückkehren.

10 Aber seine Söhne werden sich zum Kriege rüsten und eine Menge großer Heere zusammenbringen; und einer[8] wird kommen und überschwemmen und überfluten; und er wird wiederkommen, und sie werden[9] Krieg führen bis zu seiner Festung. **11** Und der König des Südens wird sich erbittern, und wird ausziehen und mit ihm, dem König des Nordens, streiten; und dieser wird eine große Menge aufstellen, aber die Menge wird in seine[10] Hand gegeben werden. **12** Und wie die Menge weggenommen wird, wird sein Herz sich erheben[11]; und er wird Zehntausende niederwerfen, aber nicht zu Macht kommen. **13** Und der König des Nordens wird wiederkommen und eine Menge aufstellen, größer als die frühere; und nach Verlauf der Zeiten von Jahren wird er mit einem großen Heere und mit großer Ausrüstung kommen. **14** Und in jenen Zeiten werden viele aufstehen gegen den König des Südens; und Gewalttätige deines Volkes werden sich erheben, um das Gesicht zu erfüllen, und werden zu Fall kommen. **15** Und der König des Nordens wird kommen und einen Wall aufwerfen und eine befestigte Stadt einnehmen; und die Streitkräfte des Südens werden nicht standhalten, selbst sein auserlesenes Volk wird keine Kraft haben, um standzuhalten. **16** Und der, welcher gegen ihn gekommen ist, wird nach seinem Gutdünken handeln, und niemand wird vor ihm bestehen; und er wird seinen Stand nehmen im Lande der Zierde, und Vertilgung wird in seiner Hand sein. **17** Und er wird sein Angesicht darauf richten, mit der Macht seines ganzen Reiches zu kommen, indem er einen Ausgleich im Sinne hat, und er wird ihn bewirken; und er wird ihm[12] eine Tochter der Weiber geben, zu ihrem Verderben; und sie wird nicht bestehen und wird nichts für ihn sein. **18** Und er wird sein Angesicht nach den Inseln hinwenden und viele einnehmen; aber ein Feldherr wird seinem Hohne ein Ende machen[13], dazu noch seinen Hohn ihm zurückgeben. **19** Und er wird sein Angesicht nach den Festungen seines Landes hinwenden, und wird straucheln und fallen und nicht mehr gefunden werden.

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de

20 Und an seiner Statt wird einer aufstehen, welcher einen Eintreiber der Abgaben durch die Herrlichkeit des Reiches ziehen läßt; aber in wenigen Tagen wird er zerschmettert werden, und zwar weder durch Zorn noch durch Krieg.

21 Und an seiner Statt wird ein Verachteter aufstehen, auf den man nicht die Würde des Königtums legen wird; und er wird unversehens kommen und durch Schmeicheleien[14] sich des Königtums bemächtigen. **22** Und die überschwemmenden Streitkräfte werden vor ihm überschwemmt und zertrümmert werden, und sogar ein Fürst des Bundes. **23** Denn seitdem er sich mit ihm verbündet hat, wird er Trug üben, und wird hinaufziehen und mit wenig Volk Macht gewinnen. **24** Unversehens wird er in die fettesten Gegenden der Landschaft eindringen und tun was weder seine Väter noch die Väter seiner Väter getan haben: Raub und Beute und Gut wird er ihnen zerstreuen[15] und wider die Festungen seine Anschläge ersinnen, und zwar eine Zeitlang.

25 Und er wird seine Kraft und seinen Mut wider den König des Südens erwecken mit einem großen Heere. Und der König des Südens wird sich zum Kriege rüsten mit einem großen und überaus starken Heere; aber er wird nicht bestehen, denn man wird Anschläge wider ihn ersinnen; **26** und die seine Tafelkost essen werden ihn zerschmettern; und sein Heer wird überschwemmen, und viele Erschlagene werden fallen. **27** Und die beiden Könige: ihre Herzen werden auf Bosheit bedacht sein, und an *einem* Tische werden sie Lügen reden; aber es wird nicht gelingen, denn das Ende verzieht sich noch bis zur bestimmten Zeit. **28** Und er[16] wird mit großem Reichtum in sein Land zurückkehren, und sein Herz wird wider den heiligen Bund gerichtet sein; und er wird handeln und in sein Land zurückkehren.

29 Zur bestimmten Zeit wird er wiederkehren und gegen den Süden ziehen, aber es wird zuletzt nicht sein wie im Anfang. **30** Denn Schiffe von Kittim[17] werden wider ihn kommen; und er wird verzagen und umkehren, und er wird gegen den heiligen Bund ergrimmen und handeln: er wird umkehren und sein Augenmerk auf diejenigen richten, welche den heiligen Bund verlassen. **31** Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Feste entweihen, und werden das beständige Opfer abschaffen und den verwüstenden Greuel aufstellen. **32** Und diejenigen, welche gottlos handeln[18] gegen den Bund, wird er durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; aber das Volk, welches seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und handeln. **33** Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen[19] unterweisen, aber sie werden fallen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Raub, eine Zeitlang. **34** Und wenn sie fallen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden; und viele werden sich ihnen mit Heuchelei anschließen. **35** Und von den Verständigen werden einige fallen, um sie zu läutern und zu reinigen und weiß zu machen bis zur Zeit des Endes; denn es verzieht sich noch bis zur bestimmten Zeit.

36 Und der König wird nach seinem Gutdünken handeln, und er wird sich erheben und groß machen über jeden Gott, und wider den Gott der Götter wird er Erstaunliches reden; und er wird Gelingen haben, bis der Zorn vollendet ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen. **37** Und auf den Gott seiner Väter wird er nicht achten, und weder auf die Sehnsucht[20] der Weiber noch auf irgend einen Gott wird er achten, sondern er wird sich über alles erheben. **38** Und an dessen Statt wird er den Gott der Festungen ehren: den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er ehren mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kleinodien. **39** Und er wird gegen die starken Festungen[21] so verfahren mit dem fremden Gott: wer ihm Anerkennung zollt, dem wird er viel Ehre erweisen, und er wird ihm Herrschaft verleihen über die Vielen und das Land austeilen zum Lohne.

40 Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten. **41** Und er wird in das Land der Zierde eindringen, und viele Länder werden zu Fall kommen; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Vornehmsten der Kinder Ammon. **42** Und er wird seine Hand an die Länder legen, und das Land Ägypten wird nicht entrinnen; **43** und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Äthiopier werden in seinem Gefolge sein. **44** Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird ausziehen in großem Grimme, um viele zu vernichten und zu vertilgen. **45** Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere[22] und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de

ihm helfen.

Fußnoten

1. O. nach dem Königreich Griechenland hin
2. O. gewaltiger
3. d.h. des Königs von Vers 3 u. 4
4. d.i. als Gattin
5. der König des Südens
6. des Königs des Südens
7. And. üb.: einige Jahre abstehen von
8. d.h. einer der Söhne. W. er
9. Nach and. Les.: und wird
10. des Königs von Ägypten oder des Südens
11. Zugleich: sein Mut steigen
12. dem König des Südens
13. Eig. ihm seinen Hohn aufhören machen
14. Eig. durch gleißnerisches Benehmen
15. d.h. ihnen zum Schaden vergeuden
16. der König des Nordens
17. Vergl. die Anm. zu Hes. 27,6
18. O. welche freveln
19. d.h. die Masse des jüdischen Volkes; so auch V. 39; Kap. 12,3
20. d.h. auf den Gegenstand der Sehnsucht
21. d.h. gegen die Bewohner derselben
22. Eig. den Meeren, zur Bezeichnung des großen Mittelländischen Meeres

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de